

Nachrichten Spieljahr 2013/ 14

WM-Viertelfinale in der Meyerstraße

30.06.2014



Wie schon bei den Vorrundenspielen gegen Portugal und die USA ist auch das Viertelfinalspiel der DFB-Elf gegen Frankreich am kommenden Freitag (Anstoß 18 Uhr) in der Meyerstraße zu sehen. Das Nachwuchstraining verkürzt sich also auf die Zeit zwischen 17.00 Uhr und 17.45 Uhr. Danach können gern ALLE Nachwuchsspieler sowie auch die Erwachsenen das Spiel gemeinsam anschauen.



Klassenerhalt durch gute Vorbereitung

25.06.2014

Nach dem Abstieg aus der Thüringenliga möchte die 1. Mannschaft in der neuen Saison wieder zu alter Spielfreude finden. Nach den Abgängen von Markus Diederich und Marian Lukesch kann das Ziel in der Verbandsliga Ost nur Klassenerhalt heißen. Neben den etablierten Spielern Uwe Kalkofe, Sven Heiling und Raymond Uhlig werden noch Henning Gerstenhauer, Felix Langner und Kuno Kramer die „Mission“ Klassenerhalt angehen. „Diese Mannschaft hat eine gute Mischung aus Routine, Erfahrung und Talent. Ich bin mir sicher, dass wir unsere gesteckten Ziele erreichen werden“ gibt sich Kapitän Henning Gerstenhauer kämpferisch. Das Flaggschiff von Rotation Weimar hofft dabei auf die Unterstützung der Zuschauer. „Wir wollen wieder richtige Heimspiele und brauchen dafür die Zuschauer“.

Die Basis für eine erfolgreiche Saison soll in der Vorbereitung gelegt werden. „Wir werden verschieden Doppelvarianten ausprobieren und wollen auch 1 bis 2 Freundschaftsspiele absolvieren“.

Die Favoriten für den Staffelsieg sind Nobitz, Sponeta 2 und der Aufsteiger USV Jena. Die restlichen Mannschaften sind sehr ausgeglichen besetzt, so dass eine spannende Saison erwartet wird.

Henning Gerstenhauer

Familienduell

20.06.2014



Am morgigen Samstag steht in der Turnhalle Meyerstraße zum Saisonabschluss wieder das Familienduell an. Bei Bratwürsten, Getränken und gemeinsamen Sport verabschiedet sich der TTC-Nachwuchs in die Sommerpause. Es ist die insgesamt 16. Auflage des 1998 ins Leben gerufenen Familien-Turniers, welches inzwischen Nachahmer bis hin zum DTTB gefunden hat.

Mutige Herangehensweise

05.06.2014

Obwohl die personelle Situation beim TTC nicht leichter wird, möchten die Weimarer im kommenden Spieljahr insgesamt 12 Mannschaften ins Rennen schicken. Vor allem in den Spielklassen des TTTV werden 4 Herren- und zwei Jugendmannschaften starten. Das ergab die Abteilungsversammlung am vergangenen Dienstag. Nach knapp zwei Stunden ergab sich folgende Situation:

1. Herren - Verbandsliga, 2. Herren - 2. Bezirksliga, 3. Herren - 2. Bezirksliga, 4. Herren - 3. Bezirksliga, 1. Jugend - Jugend-Bezirksliga, 2. Jugend - Jugend-Kreisliga.

Dazu kommen in der Vereinsliga: V1 - 1. Vereinsliga, V2 - 2. Vereinsliga, V3 - 2. Vereinsliga, V4 - 3. Vereinsliga, V5 - 3. Vereinsliga. Und eine Schülermannschaft mit den jüngsten Einsteigern wird in der Region um Punkte eifern.

Abgänge sind Markus Diederich (SV Schott Jena), Daniel Trübner (SV Schott Jena), Julian Buchmann (andere Sportart) und Gregor Wichmann (Studium). Verstärkt wird der TTC zunächst durch David Zakoth (ASV Grünwettersbach) sowie Stefan Bauer. Wichtigste Aufgabe aller Teams wird sein, dass die Spieler möglichst ständig einsatzbereit sind. Gerade personell ist kaum Spielraum gegeben, jedoch wollten die Ilmstädter nicht kampfflos Spielklassen herschenken. Dies vor allem vor dem Hintergrund des eigenen Antrages an den Verbandstag des TTTV, auf 4er-Mannschaften umzustellen.

Nachwuchsmannschaften im Land achtbar

11.05.2014

Im südthüringischen Hildburghausen wurden die Mannschaftsmeisterschaften des TTTV für den Nachwuchs ausgetragen. Dabei eroberte die Jugendmannschaft des TTC etwas glücklich den Silber-Rang. Punkt- und spielgleich gaben nach knapp neun Stunden und vier umkämpften Partien ganze zwei Sätze den Ausschlag vor dem VfL Gera. Sieger wurden die Gastgeber des TTV Hildburghausen.

Die Schüler, ohne die in der Jugendklasse spielenden Julian Buchmann und Michel Hamrik, belegten am Ende Rang vier. Sie zeigten aber ebenso sehr gute Ansätze und überzeugten auch durch einiges an Kampfkraft.

Wieder ING-DIBA - Aktion

24.04.2014



Wie schon im Vorjahr wollen wir gemeinsam versuchen, eine 1000-Euro-Spende zu bekommen. Bitte holt euch euren Abstimm-Code und gebt alle drei Stimmen unserem Verein. Sendet die entsprechende E-Mail oder Infos bitte auch an alle Bekannte. Die Aktion läuft bis 3. Juni 2014, 12 Uhr.

Erste Ideen für das nächste Spieljahr

24.04.2014

Am Dienstag, den 6.5. ab 20 Uhr werden alle TT-Mitglieder zu einer ersten Gesprächsrunde bezüglich des nächsten Spieljahres gebeten, sich in der Meyerstraße einzufinden. Am 3.6. ist dann, ebenfalls ab 20 Uhr, die reguläre Abteilungsversammlung geplant.

Ankündigung / Einladung

Aufstieg für V1-Team

15.04.2014



In der 2. Vereinsliga sicherte sich die Mannschaft um Jörg Löffler bereits vorzeitig den Titel und den Aufstieg. Nach einem 10:3 beim Weimarer SV II liegt das Team uneinholbar vorn und kann die beiden letzten Spieltage ohne Druck bestreiten - allerdings sollen die Partien dennoch gewonnen werden, um ein rundum gelungenes Spieljahr entsprechend abzurunden. Die Kernmannschaft

besteht aus Jörg Löffler, Wilfried Gnauck, Walter Laube und Klaus Gotthardt. Zuletzt erhielten sie aber auch Unterstützung durch Thomas Klenner oder Sven Trautwein.

Seniorenteam ganz oben - Hamrik-Brüder stark

14.04.2014

Bei den Mannschaftsmeisterschaften des Landes Thüringen sicherten sich Udo Worms, Jörg Casper und Kuno Kramer den Meistertitel der AK Ü50. Im Endspiel bezwangen die Weimarer den TSV Rüdersdorf mit 4:2.

Michel und Hannes Hamrik überzeugten bei den Kreisranglisten des Nachwuchses am Samstag in Erfurt. Während Michel bei den Jugendlichen Platz zwei erreichte, konnte Hannes in der AK U15 Bronze erspielen. Beide überzeugten durch mentale und spielerisch gute Ansätze.

Gute Saison des TTC geht zu Ende

06.04.2014

Trotz der Abstiege der beiden ersten Mannschaften überwiegt beim TTC das Positive aus diesem Spieljahr. Das es in der höchsten Spielklasse des Freistaates für die erste Mannschaft schwer würde, das wusste man bei den Weimarnern bereits vor dem Spieljahr. Letztlich haben sich die Ilmstädter aber nie kampflos ergeben und die Saison sportlich durchgestanden. Die Zweite um Tino Müller spielte in der 1. Bezirksliga eine hervorragende Hinrunde, konnte daran aber leider im zweiten Halbjahr nicht ganz anknüpfen. Hier aber hat sich der Einsatz und die Förderung der Nachwuchsspieler Felix Langner und Pascal Schumann letztlich als Positiv erwiesen und lässt die Rotationer gerade in dieser Hinsicht optimistisch in die Zukunft blicken.

Während die dritte und vierte Mannschaft recht frühzeitig Sicherheit fanden, konnte in der Vereinsliga die V1-Mannschaft um Jörg Löffler sogar vorzeitig bereits den Aufstieg in die 1. Vereinsliga sichern.

Äußerst erfolgreich waren erneut auch die Nachwuchsteams. In der Jugendbezirksliga sprang am Schluss Platz zwei und die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften heraus. Dies schafften auch die Schüler mit der Verteidigung des Bezirksmeistertitels. Als Unterstützung im Trainerbereich konnte neben Daniel Trübner der ehemalige Apoldaer Burkhard Faßbender gewonnen werden. Er wird die Jugendabteilung künftig unterstützen, was auch hier zu einer weiteren Stabilität beitragen wird. Der TTC wird dem kommenden Spieljahr somit gut aufgestellt entgegen gehen und die neuen sportlichen Aufgaben sicher gut meistern.

Unentschieden-Krimi zum Abschluss

06.04.2014

Ausgerechnet die beiden Jugendspieler Felix Langner und Pascal Schumann setzten mit ihrem Sieg im Entscheidungsdoppel einen tollen Schlusspunkt unter ein packendes Spiel der Zweiten gegen den SV Sömmerda und die Saison. Beide hatten zuvor auch das Auftaktdoppel für sich entschieden, danach aber gerieten die Weimarer zunächst mit 2:5 ins Hintertreffen. Udo Worms und Holger Struppek brachten das Team zur Pause wieder auf 4:5 heran, Kuno Kramer stellte mit seinem zweiten Einzelsieg des Tages den Ausgleich her. In der zweiten Einzelrunde konnten diesmal Felix und Tino Müller in der Mitte punkten, Udo Worms hatte in seinem Schlusseinzel lange Zeit den Sieg vor Augen, wurde dann aber noch unglücklich abgefangen. Dafür aber behielten die beiden Jüngsten im Team in fünf spannenden Sätzen die Nerven und überzeugten auch durch gutes Spiel.

Saisonfinale in der Meyerstraße

04.04.2014

Der letzte Spieltag der TTC-Teams beginnt mit zwei Nachwuchspartien am Vormittag. Während sich die 1. Jugendmannschaft gegen den Nordhäuser SV beweisen möchte, hat die Zweite parallel den TTV Bad Langensalza zu Gast. In der 1. Bezirksliga gibt die zweite Herrenmannschaft gegen Sömmerda noch einmal Gas, um sich anständig aus der Liga zu verabschieden. Ab 17 Uhr wird dann das Spieljahr mit Bratwürsten und Getränken beendet. Die Erste ist noch einmal in Bleicherode zu Gast.

Mannschaftstitel souverän verteidigt

31.03.2014

Bei den Schüler-Mannschaftsmeisterschaften des Bezirkes Nordthüringen verteidigten die Weimarer ihren Titel aus dem Vorjahr in beeindruckender Manier. Lediglich im Auftaktmatch gegen Gastgeber TTV Bleicherode ging es eng zu, letztlich aber setzten sich die Ilmstädter 6:3 durch. In den anderen drei Partien gegen den Post SV Mühlhausen, SV Gerbershausen und die VSG Bad Frankenhausen ließen die jungen Weimarer nicht einmal Spielgewinne der Gegner zu. Damit haben die Weimarer am 10./11. Mai bei den Mannschaftsmeisterschaften auf Landesebene erneut in beiden Altersklassen jeweils eine Mannschaft im Rennen, da sich auch die Jugendmannschaft durch den zweiten Platz in der Bezirksliga qualifiziert hatte.

Dritte nunmehr auch sicher

22.03.2014

Durch ein 9:6 gegen Rot-Weiß Wiehe sicherte sich nun auch unsere dritte Mannschaft um Udo Worms endgültig den Ligaverbleib. Schlüssel zum Heimerfolg waren unter anderem die Rückkehr von Michael Pospich und ein nervenstarker Gregor Wichmann. Beide steuerten je 2,5 Punkte bei, bereits nach den Doppeln lagen die Gastgeber in Führung (2:1). Durch vier Siege in der ersten und drei weitere Matchgewinne in der zweiten Einzelrunde behielten die Weimarer die wichtigen Punkte in der Meyerstraße. Udo Worms konnte ebenfalls beide Einzel für sich entscheiden.

In der Jugend-Bezirksliga holte sich die erste Nachwuchsmannschaft in Nordhausen beim TTV Hydro beide Zähler. Bei dem 10:8 feierte Burkhard Faßbender einen erfolgreichen Einstand als Coach beim TTC. Er hatte sich in der Woche mit Jugendwart Sven Trautwein auf die Zusammenarbeit verständigt, er bringt bereits Erfahrungen aus Apolda mit, wo er mehr als drei Jahre Nachwuchsspieler betreute.

Überraschungs-Coup in Buttstädt

16.03.2014

Komplett ohne oberes Paarkreuz erkämpfte sich unsere vierte Mannschaft in Buttstädt dennoch beide Zähler. Harald Hüttl und Daniel Trübner fehlten, für sie sprangen Alexander Koloskow und Jugendspieler Jonas Tröber ein und erspielten im unteren Paarkreuz mitentscheidende fünf Punkte beim 9:6-Auswärtserfolg. Bereits im Doppel behielten beide mit 11:9 im Entscheidungssatz knapp die Nase vorn, Jonas Tröber überraschte danach gegen die Routiniers mit einer außergewöhnlichen Nervenstärke in den knappen Phasen und erzielte ebenso wie Koloskow zwei Einzelpunkte. Dies gelang auch Marek Meichler. Bereits nach den Doppeln 2:1 in Front kämpfte das Team um jeden Ball und baute die Führung mit vier Siegen in der ersten Einzelrunde auf 6:3 aus. Eine ausgeglichene Bilanz in der zweiten Einzelrunde reichte, um beide Zähler zu entführen und damit definitiv jeden theoretischen Zweifel am Verbleib in der 3. Bezirksliga zu zerstreuen.

Nachwuchs überzeugt gleich viermal

15.03.2014

Gleich zwei Partien hatte die erste Jugendmannschaft des TTC an diesem Wochenende in der Meisterrunde der Jugend-Bezirksliga zu absolvieren. Am Freitag Abend gastierte das Team in Nordhausen und holte sich in starker Aufstellung durch ein 10:2 zwei wichtige Zähler gegen den Sportverein. Tags darauf empfingen die Ilmstädter den TTV Dingelstädt zum Rückspiel. Wie schon in Dingelstädt entwickelte sich ein bis zum Ende ausgeglichenes Match, in dem, ebenso wie beim ersten Aufeinandertreffen, die Weimarer das bessere Ende für sich hatten. Gewohnt sicher agierten Julian Buchmann und Michel Hamrik mit 4,5 bzw. 2,5 Punkten, beide hatten auch ihr Doppel erfolgreich gestaltet. Zum Überraschungs-Joker wurde Hannes Hamrik, der drei bärenstarke Einzelpunkte zum 10:8 beisteuerte und dabei sowohl spielerisch wie auch mental voll überzeugen konnte. Der zweite Platz und somit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften ist den jungen Rotationern damit sicher und auch in den abschließenden zwei Partien nicht mehr streitig zu machen.

In der Jugend-Kreisliga musste die 3. Jugendmannschaft ebenfalls zwei Partien bestreiten. Während sich Hannes Hamrik, Moritz Mackrodt sowie die Brüder Sebastian und Tobias Böck am Donnerstag in Bad Berka 10:3 behaupteten, schickten sie am gestrigen Abend den SV Empor Erfurt gar mit der Höchststrafe nach Hause. Allerdings sind die Weimarer für eine mögliche Titelverteidigung auf Schützenhilfe angewiesen. Mit drei Minuspunkten haben sie einen mehr als Eintracht Erfurt, die aber noch gegen Bad Berka und Sponeta Erfurt III antreten müssen.

Es wird doch eng

09.03.2014

Alle drei Herrenteams mussten sich an diesem Wochenende geschlagen geben - am drückendsten ist dabei sicher das 2:9 der Zweiten in Schlotheim. Gegen einen verstärkten Tabellenletzten musste sich das Team letztlich beugen und braucht aus den letzten Partien noch Zählbares, um den Erhalt der Klasse noch zu schaffen. Die erste Jugendmannschaft konnte sich gegen Hydro Nordhausen auch Dank der Verstärkung durch Felix Langner klar behaupten und nimmt nun Kurs auf Platz zwei und der damit verbundenen Qualifikation für die Landesmeisterschaft.

Richtungsweisende Partien

07.03.2014

Am kommenden Spielwochenende sind wieder alle TTC-Teams im Einsatz. Richtungsweisend wird die Partie unserer Zweiten in Schlotheim werden. Mit einem Sieg könnte ein wichtiger Schritt zum möglichen Klassenerhalt getan werden, wogegen es bei einer Niederlage dann schwierig würde. Das Hinspiel endete 8:8, somit ist also alles drin. Das gilt auch für die dritte Mannschaft. Auch wenn es gegen den Spitzenreiter aus Gotha geht, sollte das knappe 6:9 aus dem Hinspiel doch Zuversicht geben.

Für die erste Jugendmannschaft ist die Partie gegen den Nachwuchs aus Nordhausen vielleicht ein wichtiger Schritt Richtung Platz zwei und somit zur Qualifikation für die Landesmeisterschaften - ein Sieg an heimischen Tischen vorausgesetzt.

Senioren im Bezirk stark

16.02.2014

Einmal Gold und einmal Silber: Mit dieser hervorragenden Ausbeute kehrten die beiden Seniorenmannschaften von den Bezirksmeisterschaften aus Bad Langensalza an die Ilm zurück. In der AK Ü50 setzten sich Udo Worms, Kuno Kramer und Jörg Casper im Endspiel gegen den MTV Greußen knapp mit 4:3 durch und holten den Titel sowie die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Das Ü-40-Team Markus Diederich, Thomas Klenner und Raymond Uhlig wurde Vizemeister. Gleich zweimal trafen sie auf die Sportfreunde aus Leubingen und gewannen das falsche Spiel. In der Vorrunde noch 4:3 vorn mussten sich die Weimarer im Endspiel 2:4 geschlagen geben.

Zweite Jugend gewinnt "Hochsicherheitsspiel"

09.02.2014

Niemand hätte gedacht, dass die Partie der zweiten Jugend gegen Mühlhausen am Samstag Vormittag zu einem "Hochsicherheitsspiel" werden sollte. Infolge der Demos war das gesamte Bahnhofsviertel nahezu komplett angeriegelt, und Gäste wie heimische Spieler hatten etwas Mühe, überhaupt an die Halle zu kommen. Bei den Weimarern musste kurzfristig Moritz Mackrodt für den über Nacht erkrankten Jean-Louis Lux einspringen, am Ende belohnte sich die Mannschaft nach einer bisher sich zäh anfühlenden Saison mit einem 10:4-Erfolg. Knackpunkt waren vielleicht sogar die beiden Doppel, die sich die Hausherren jeweils im Entscheidungssatz sicherten. Die nun vorhandene Zuversicht konnte das Team nutzen und am Ende den ersten Saisonsieg verbuchen.

Wieder genügt guter Start nicht - Jugend punktet

09.02.2014

Beim Gastspiel in Nordhausen erwischte unsere erste Herrenmannschaft wiederholt einen akzeptablen Start mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln. In den Einzeln konnten dann jedoch nur noch Uwe Kalkofe (2) und Henning Gerstenhauer (1) punkten, allerdings gingen gleich fünf Partien erst im Entscheidungssatz verloren. Somit ist ein leichter Aufwärtstrend durchaus erkennbar, auch wenn Zählbares den Ilmstädtern noch nicht vergönnt war.

Dafür gestaltete die erste Jugendmannschaft ihr Play-Off-Spiel in Dingelstädt mit 10:8 knapp erfolgreich. Vor allem Julian Buchmann und Michel Hamrik ragten mit je 3,5 Punkten heraus, zudem waren aber auch Joscha Remus (1) und Sebastian Böck (2) erfolgreich. Sebastian holte sogar im Schlusseinzel durch eine starke nervliche Leistung den Siegpunkt für die Weimarer.

In den Einzel ohne Schwäche

02.02.2014

Beim Heimspiel der vierten Mannschaft gegen Kölleda in der 3. Bezirksliga verlief zunächst der Start etwas holprig. Nach den Doppeln führten die Gäste 2:1, in den Einzeln jedoch überzeugte das Team um Harald Hüttl in allen Belangen. Alle acht Partien gingen an die Hausherren. Somit stand am Ende ein deutliches 9:2 zu Buche und alle theoretische Abstiegsgefahr sollte verfliegen sein.

Moritz und Hannes optimal

31.01.2014

Ohne zwei musste die dritte Jugendmannschaft des TTC gegen die Zweite des BSV Bad Berka antreten. Und die Gastgeber pokerten hoch. Statt die Doppel zu trennen, holten Moritz Mackrodt und Hannes Hamrik gemeinsam sowohl das Eröffnungsdoppel wie auch alle 8 möglichen Einzelpunkte. Und da auch Eric Hartmann / Sophie Güsewell ihr Doppel erfolgreich gestalten konnten, blieben beide Zähler in der Meyerstraße. Vor allem in den Partien gegen Nadine Glaser und Carl-Philipp Spengler zeigten Moritz und Hannes jeweils auch nervlich starke Leistungen und sicherten so maßgeblich den Erfolg der Gastgeber.

Dritte punktet sich Richtung Ligaverbleib

11.01.2014

Auch wenn statt der erhofften zwei Zähler am Ende nur ein Punkt in der Meyerstraße blieb, so kann die dritte Mannschaft des TTC nach dem Remis gegen den TTC Georgenthal weiter optimistisch in die Zukunft schauen. Das Team von Udo Worms, der infolge einer Verletzung aus dem Bad-Berka-Spiel vor vierzehn Tagen nur als Zuschauer und moralischer Unterstützer mitwirken konnte, führte nach den Doppeln 2:1, ließ in der Folge einige Möglichkeiten liegen und musste letztlich im Schlusstdoppel noch den Ausgleich hinnehmen. Zuvor überzeugte Gregor Wichmann mit 2,5 Punkten und einem aufgeholten 0:2-Satzzückstand gegen Uwe Dürrfeld. Dennoch - einen Abstiegs Kandidaten auf Distanz gehalten und inzwischen acht Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz sollten nunmehr langen, um den Erhalt der 2. Bezirksliga ermöglichen zu können. Der ist auch für die zweite Mannschaft in der 1. Bezirksliga noch machbar, trotz des 4:9 in Greußen. In der Jugend-Kreisliga schaffte die dritte Jugendmannschaft beim bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer Eintracht Erfurt eine Überraschung und holte sich durch ein unerwartet klares 10:4 beide Zähler.

Zweite punktet doppelt

11.01.2014

Ein wichtiger doppelter Punktgewinn gelang der zweiten Mannschaft des TTC. In eigener Halle ging das Team um Tino Müller gegen die Reserve des Bischleber SV nach den Doppeln 2:1 in Führung - und sogar ein 3:0 wäre möglich gewesen. Pascal und Felix mussten dem Spitzendoppel der Gäste nur knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz den Vortritt lassen. Die ersten drei Einzel gingen dann allesamt an Bischleben - denen danach jedoch kein Spielgewinn mehr gelingen sollte. Nach dem 2:4 eroberten sich die Hausherren Partie für Partie, dabei waren Felix zweimal und Pascal auch einmal erfolgreich. In ihren Fünfsatzspielen behielten zudem Kuno, Holger und Henning die Nerven und bauten so zwischenzeitlich die Führung beruhigend aus. Mit neun Punkten hat die Mannschaft nun vorerst die Abstiegsränge verlassen und kann durchaus zuversichtlich sein, noch den ein oder anderen Zähler zu ergattern.

V1-Mannschaft Spitzenreiter

10.01.2014

In der 2. Vereinsliga überwintert das Team um Jörg Löffler auf dem Spitzenplatz und hat alle Chancen auf den Aufstieg. Allerdings wird dazu noch einmal eine konzentrierte Leistung in der Rückrunde notwendig sein - und alle Spieler müssen an Bord sein. In diesem Punkt hatte die V2-Mannschaft etwas Sorgen, aber auch sie kann noch um eine Positionsverbesserung kämpfen.

Markus Diederich verteidigt Pokal

08.01.2014

Allerdings hatte der Thüringenligist beim halbjährlichen Vorberietungsturnier diesmal hart zu kämpfen, bis er die Trophäe erneut in Empfang nehmen durfte. Im Endspiel sah er sich gegen einen extrem stark aufgelegten Uwe Kalkofe zunächst einem 0:2-Satzrückstand gegenüber. Kleinere Fehler von Uwe im dritten Durchgang und eine Umstellung des eigenen Spieles brachten Markus aber wieder ins Spiel und letztlich auch zum 3:2-Erfolg.

Aber auch im Halbfinale gegen Tino Müller und im Viertelfinale gegen Udo Worms musste der alte und neue Vereinsmeister jeweils über die volle Distanz gehen. Die insgesamt 25 Starter zeigten teilweise sehr gute Spiele und toll anzusehende Ballwechsel.

Ergebnisse

Armen Torosjan gewinnt Vorgabeturnier

19.12.2013



Insgesamt fast rekordverdächtige 44 Teilnehmer/-innen trafen sich zwischen den Feiertagen, um das Jahr bei dem traditionellen Vorgabeturnier des TTC sportlich-aktiv ausklingen zu lassen. Wie immer gab es Bonuspunkte je nach Spielstärke, Wahl des Schlägers oder auch Anzahl der "Ouzo's". Am Ende gewann Armen Torosjan vor Uwe Kalkofe, Udo Worms und dem erst vierzehnjährigen, beim SV Schott Jena trainierenden, Matthew Ziliax.

Die wieder zahlreichen "TT-Fremden", darunter Hand- und Volleyballer, bereicherten das Turnier zusätzlich und sorgten mit für eine fröhliche Stimmung zum Jahresende.

Ergebnisse





Vorbereitungsturnier Rückrunde

19.12.2013

Am **7. Januar** wird das halbjährliche Vorbereitungsturnier stattfinden. Beginn Auslosung: 19.30 Uhr.

[Ausschreibung](#)

Weiterer Punkt für Zweite

09.12.2013

Trotz eines 0:3-Rückstandes nach den Doppeln erkämpfte sich unsere zweite Mannschaft einen weiteren wichtigen Zähler. Gegen Hydro Nordhausen II waren Henning Gerstenhauer, Felix Langner und Kuno Kramer in den Einzeln jeweils doppelt erfolgreich, Kramer / Gerstenhauer holten schließlich sogar im Schlussspiel noch mit 12:10 im Entscheidungssatz das Remis. Nach 0:3, 2:5 und 5:8 vom Spielverlauf her sicher allemal ein Punktgewinn, zumal man die Nordhäuser damit doch noch knapp auf Distanz halten konnte und das Team auf einem Nichtabstiegsplatz überwintert.

Achtbare Ergebnisse auf Landesebene

09.12.2013

Auch am gestrigen Sonntag starteten zwei Altersklassen in Bad Blankenburg bei den Thüringer Titelkämpfen. Bei den Jugendlichen kam Felix Langner ins Achtelfinale. Dabei hatte er es gleich zweimal mit den Meierhofs zu tun - in der Vorrundengruppe mit Nico, dem er im Auftaktmatch einiges abverlangte (9:11, 10:12, 8:11). Mit 1:2 Spielen kam er in die erste Hauptrunde, wo er gegen Kevin Meierhof jedoch 0:3 unterlag. Bei den B-Schülern erreichten Hannes Hamrik und Moritz Mackrodt jeweils die erste Endrunde, wo sie allerdings ebenfalls passen mussten.

Insgesamt kamen sechs der sieben Weimarer Starter aus den Vorrundengruppen ins Hauptfeld, alle konnten zumindest eines ihrer Spiele gewinnen. Die Bronzemedaille im C-Schüler-Doppel von Felix Casper /Jesse Klaus (Breitenworbis) mit zwei Siegen ragt sicher heraus. In den Einzeln ließen vor allem die B-Schüler durchaus Chancen liegen, bestätigten insgesamt aber auch wie alle anderen TTC-Nachwuchsspieler den positiven Trend der vergangenen Wochen.

Erfolgreiche Dreifach-Premiere und Los-Drama

07.12.2013

Gleich drei erfolgreiche Premieren gab es für den Weimarer Nachwuchs: Beim Schüler-Spiel in Tannroda feierten Georg Ungelenk und Konrad Kohlhaas jeweils einen gelungenen Einstand und holten beim 9:1 wertvolle Punkte für den TTC. Andreas Koch gab sein Debüt als Coach in der Jugend-Kreisliga und führte die dritte Mannschaft zu einem 10:2 gegen Sponeta III.

Bei den Landesmeisterschaften in Bad Blankenburg kamen alle drei Weimarer aus den Vorrundengruppen. C-Schüler Felix Casper wurde ebenso wie A-Schüler Julian Buchmann zweiter und kam ins Achtelfinale. Im Doppel holte Felix Bronze, gemeinsam mit dem Breitenworbiser Jesse Klaus konnte er zwei Partien gewinnen

und ins Halbfinale vordringen. Ausgerechnet für Michel Hamrik kam der Achtelfinaleinzug im Einzel durch eine kaum für möglich zu haltende Konstellation zustande: Gegenüber dem spiel-, satz- und ballgleichen! Linus Bötticher (Breitenworbis) musste das Los über das Weiterkommen entscheiden. Und auch wenn die vom Oberschiedsrichter Klaus Willmow geworfene Münze zu Weimarer Gunsten fiel, fühlte es sich irgendwie nicht richtig gut an. Gemeinsam mit einem dritten Spieler hatten sie 1:2 Spiele und 4:7 Sätze, auch untereinander waren alle drei spiel- und satzgleich. Bei Hamrik und Bötticher "stimmten" dann auch die Bälle (beide +3).

Auch B-Schüler überzeugen im Bezirk

01.12.2013



Insgesamt acht Teilnehmer stellt der TTC Weimar bei den Nachwuchs-Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende in Bad Blankenburg. Denn bei den B-Schüler-Bezirksmeisterschaften in Breitenworbis kamen alle drei Jungs aus der Goethestadt aufs Podest und schafften so die direkte Qualifikation für die höchsten Einzelwettkämpfe im Freistaat. Ausgerechnet ein hervorragend aufgelegter Alexey Dynkin (ganz links) vom TTV Hydro Nordhausen verhinderte zweimal in Serie den totalen Weimarer Triumph. Im Halbfinale wurde er zunächst von Tobias Böck (Bild rechts) unerwartet stark gefordert, der Niedergrunstedter ging nach verlorenem ersten Satz sogar 2:1 in Führung. Im vierten Satz der Knackpunkt dann in der Verlängerung, als Tobias sich erst 15:17 geschlagen geben musste. Im Entscheidungssatz ergriff der Nordhäuser dann die Gelegenheit und zog ins Finale ein - gegen Moritz Mackrodt (zweiter von links). Dieser hatte sich im Vereinsduell gegen Hannes Hamrik behauptet und bot Dynkin ebenfalls einen großen Kampf mit nahezu identischem Spielverlauf. 0:1 Rückstand, dann 2:1 Führung, letztlich dann das 2:3 gegen den Topgesetzten.

Die Weimarer Nachwuchsabteilung und vor allem die jungen Spieler selbst können aber sehr stolz auf das Abschneiden insgesamt im Bezirk sein. Am zweiten Advents-Wochenende stellt der TTC das zahlenmäßig bislang größte Teilnehmerfeld bei Thüringer Titelkämpfen und wird sich der großen sportlichen Aufgabe mutig stellen.

Alle Teilnehmer: **Jugend** Felix Langner, Pascal Schumann. **Schüler A** Julian Buchmann, Michel Hamrik. **Schüler B** Moritz Mackrodt, Hannes Hamrik, Tobias Böck. **Schüler C** Felix Casper.

Adventsturnier Nachwuchs

28.11.2013

Auch in diesem Jahr wird für den Rotation-Nachwuchs ein Adventsturnier ausgetragen. Dieses findet statt am **Freitag, den 20. Dezember** ab 17.00 Uhr in unserer Turnhalle. Anmeldungen sind noch möglich, wie immer kann man sich durch Wissen über die TT-Regeln oder unseren Verein Zusatzpunkte verdienen, dazu ruhig auch die Homepage durchforsten.

Das Training der Erwachsenen kann an diesem Tag erst ab ca. 21 Uhr stattfinden, dafür bittet die Nachwuchsabteilung um Verständnis.

Fünfter Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften

25.11.2013

Nach Julian Buchmann, Felix Langner und Pascal Schumann sowie dem bereits bei den A-Schülern vorberechtigten Michel Hamrik schaffte am Samstag auch Felix Casper den Sprung ins Teilnehmerfeld der 32 besten C-Schüler Thüringens. In

Menteroda kam er als Gruppendritter bis ins Viertelfinale, wo er sich dann jedoch knapp geschlagen geben musste.

Zweiter Bezirksmeistertitel für Weimar

24.11.2013

Nach dem Triumph in der Vorwoche durch Julian Buchmann in der Schüler A Konkurrenz holte sich auch Felix Langner in Bleicherode den Bezirksmeistertitel der Jugend!

Im Finale setzte er sich gegen Eric Nußbicker (Waltershausen) deutlich mit 3:0 durch. Das Schlüsselspiel war allerdings das Halbfinale. Gegen den in der Thüringenliga spielenden Timothy Franke (Sponeta Erfurt) zeigte Felix sein ganzes Können. Im 1. Satz noch mit gehörigem Respekt und zögerlich agierend (-8), drehte Felix in den Sätzen 2 und 3 mächtig auf (7, 7). Der 4. Satz war reine Nervensache. Der Weimarer wehrte mit tollen Angriffskombinationen zwei Satzballen ab und nutzte seinen ersten Matchball zum viel umjubelten Sieg (12). Mit dem 3. Platz von Pascal Schumann qualifizierte sich ein weiteres Nachwuchstalente für die Landesmeisterschaften. Dieser 3. Platz war aber hart erkämpft. Im Achtelfinale setzte sich Pascal nach Abwehr mehrerer Matchbälle mit 15:13 im Entscheidungssatz gegen Philip Müller (Bleicherode) durch. Auch das Viertelfinale gegen Sergej Zumbal (Nordhausen) war an Dramatik kaum zu überbieten. Auch hier behielt Pascal die Nerven und siegte mit 14:12 im Entscheidungssatz. Im Halbfinale verhinderte Eric Nußbicker ein Weimarer Finale. Hier führte Pascal im Entscheidungssatz mit 10:8, verlor wie in der Vorwoche aber unglücklich (-11). Die weiteren Starter Julian und Sophie hatten etwas Lospech und erwischten jeweils schwere Gruppen. Julian scheiterte knapp und wurde Gruppendritter. Bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften zeigte Sophie tolle Ansätze und war kurz vor einem Satzgewinn gegen Thüringenligaspielerin Vanessa Schieke.

Besonders positiv zu erwähnen war der tolle Teamgeist an diesem Tag. Jeder unterstützte den anderen. Man feuerte sich an und gab sich gegenseitig Tipps.

Henning Gerstenhauer

Gute Ansätze in Bischleben

24.11.2013

Beim Auswärtsspiel in Bischleben gabe es die erwartete Niederlage, doch insgesamt lieferten die Weimarer eine bessere Vorstellung als am Vortag gegen Nordhausen ab. Etwas überraschend kam die kurzfristige Absage von Lukesch, ihn vertrat Daniel Trübner, der seine Premiere in der Thüringenliga feiern durfte. Nach den Doppeln lag man diesmal 1:2 zurück. Einer klaren Niederlage von Diederich/Trübner gegen Jödicke/Frank folgten ein glatter Sieg von Kalkofe/Wandel gegen Mühlhausen/Teppe. Das knappste Spiel lieferten sich Heiling/Uhlig gegen Berl/Kenkliès. Nach wechselhaften Spielverlauf wehrten die Weimarer im 4. Satz zahlreiche Matchbälle ab, um im 5. Satz einen eigenen nicht nutzen zu können und denkbar knapp zu verlieren. Heiling hatte anschließend gegen Jödicke bei seiner Niederlage wenig Chancen. Doch sowohl Diederich gegen Berl als auch Uhlig gegen Frank brachten Weimar mit zwei knappen Siegen wieder auf 3:3 heran. Doch sowohl Kalkofe gegen Mühlhausen und Trübner gegen Tepe gingen mit 0:3 als Verlierer von der Platte. Insbesondere Kalkofe hatte gute Möglichkeiten, agierte aber in den entscheidenden Momenten zu ungestüm. Wandel zeigte gegen Kenkliès eine gute Leistung und behielt gegen den Bischlebener Senior letztlich sicher die Oberhand. Doch das sollte der letzte Punkt der Weimarer bleiben. Heiling blieb auch gegen Berl ohne Satzgewinn, Diederich hielt gegen Jödicke gut mit, hatte im Entscheidungssatz sogar einen Matchball, doch er er konnte diesen nicht nutzen. Die 1:3-Niederlagen von Kalkofe gegen Frank und Uhlig gegen Mühlhausen besiegelten schließlich die Niederlage. Mit etwas Glück hätte das Spiel deutlich enger ausgehen können.

Der Hinrundeabschluss ist nun am Sonntag, 1.12. und 11 Uhr in Weimar gegen Schwarza.

Markus Diederich

Richtung Klassenerhalt durch Derbyerfolg

24.11.2013

Vor dem Derby in der 2. Bezirksliga gegen den BSV 04 Bad Berka hatte Udo Worms eine gute Eingebung und veränderte die Doppel unserer dritten Mannschaft. Mit Erfolg - 2:1 lagen die Gastgeber in der Meyerstraße vorn und ließen in der ersten Einzelrunde gleich noch fünf weitere Erfolge in den Einzeln folgen. Das 7:2 zur Pause war letztlich die Vorentscheidung, am Ende stand ein klares 9:3 im Spielbericht. Mit ausgeglichenem Punktekonto ist das Team momentan gesichert im Mittelfeld und auf einem guten Kurs in Richtung Klassenerhalt.

Udo Worms

Zweite gewinnt Krimi

24.11.2013

Obwohl nach den Doppeln 1:2 und später gar mit 2:5 im Rückstand, behielt unsere zweite Mannschaft im Duell gegen den SG Urbach letztlich beide Punkte in der Meyerstraße. Dank einer starken Moral und der schon berühmt-berüchtigten Rotation-Stärke bei Comebacks drehten die Weimarer die Partie und erkämpften ein 9:6. Pascal Schumann war dabei ebenso zweimal im Einzel erfolgreich wie Daniel Trübner, aber auch Felix Langner, Holger Struppek, Tino Müller und Henning Gerstenhauer steuerten ihren Teil zum Gesamterfolg bei. Alle konnten Punkte erzielen und halten auch so den Glauben an den möglichen Klassenerhalt aufrecht. Leider lief es für die erste Mannschaft trotz voller Besetzung nicht so gut, gegen Nordhausen unterlagen die Weimarer 3:9. Ob in Bischleben Zählbares herauspringt ist zwar ungewiss, dennoch sollte das Team unverdrossen die schwere Aufgabe in der Liga angehen und sich nicht entmutigen lassen.

Knackpunkt bereits zum Start

16.11.2013

Im Duell der punktgleichen Mannschaften des TTC II und des TTV Waltershausen war ein spannendes Spiel der 1. Bezirksliga zu erwarten. Doch gleich zu Beginn liefen die Weimarer einem hohen Rückstand hinterher, alle drei Doppel gingen an die Gäste. Kuno und Henning fanden nie zu ihrem Spiel und verloren völlig unnötig ihr Doppel. Gegen das Spitzendoppel Ernst / Langer zeigten Felix und Tino tolle Ballwechsel, verloren aber am Ende 1:3. Nach Startschwierigkeiten kamen Holger und Pascal immer besser ins Spiel. Der Entscheidungssatz war lange ausgeglichen. Am Ende fehlte es etwas an Genauigkeit (2:3). Trotzdem steckte niemand auf.

Im oberen Paarkreuz teilte man sich die Punkte. Henning war gegen Langer nach vielen Auf und Abs am Ende der glücklichere (15:13 im Entscheidungssatz). Kuno fand gegen einen an diesem Tag sehr starken Ernst nicht zu seinem Blockspiel und verlor 1:3.

In der Mitte zeigte Tino seinen Aufwärtstrend. Mit kontrollierten Angriffen rang er seinem gegenüber Übensee nieder. Im Anschluss zeigte Holger eine gute Partie. Aber die „Wand“ Spengler J brachte einfach jeden Topspin zurück (1:3).

Nun war unsere Jugend gefordert. Felix fand gegen das unbequeme Materialspiel erst im 3. Satz ins Spiel, verlor diesen aber knapp mit 10:12 (0:3). Das Spiel zwischen Pascal und Sportfreund Nußbicker war ein offener Schlagabtausch. Beide zeigten tollen Ballwechsel. Beim Stand von 8:5 im 5. Satz riss bei Pascal etwas der Faden und er verlor unglücklich (2:3).

Im Einser-Duell nutzte Henning die wenigen Möglichkeiten nicht und verlor 0:3. Kuno fand gegen Langer sein sicheres Blockspiel wieder und siegte routiniert mit 3:1.

Im lautesten und unterhaltsamsten Spiel des Tages verlor Tino sehr unglücklich gegen Spengler im Entscheidungssatz (13:15). Dabei zeigte Tino eine tolle Leistung. Positiv hier noch zu erwähnen - Der Schläger blieb ganz!

Am Ende muss man sagen, dass niemand enttäuscht hat. Man gab sich zu keinem Zeitpunkt auf. Die Moral stimmt. Am Ende fehlte immer ein kleines Stückchen. Pascal und Felix bekommen immer mehr Sicherheit ins Spiel und entwickeln sich hervorragend.

Henning Gerstenhauer

Julian Buchmann ist Bezirksmeister

16.11.2013



Julian Buchmann (TTC Weimar, Bild links) ist der neue Bezirksmeister der Schüler A. Bei den Titelkämpfen in Nordhausen bezwang der Sportgymnasiast in einem spannenden Endspiel Leon Scholze vom gastgebenden Nordhäuser SV (Mitte) mit 3:2 und stieg somit erstmals auf das oberste Treppchen in Nordthüringen. Den ersten Satz hatte Julian noch verloren, fand dann aber in die Partie und ging 2:1 in Führung. Im Entscheidungssatz gehörte die zweite Satzhälfte dem Gast aus der Ilmstadt, der vom 5:4 auf 10:4 vorentscheidend davonzog und sich letztlich den Pokal sicherte. Im Halbfinale hatte Julian den Bleicheröder Lennart Czosnyka 3:1 auf Distanz gehalten. Bereits im Achtelfinale traf er auf den Teamkollegen Michel Hamrik,

dieser war für die Landesmeisterschaften jedoch bereits vorqualifiziert und kann die Niederlage gegen den späteren Sieger daher etwas leichter verkraften. Im Doppelwettbewerb holten beide Bronze. B-Schüler Moritz Mackrodt konnte in der Vorrunde bei den älteren Kontrahenten auch ein Spiel gewinnen und zeigte sehr gute Ansätze.

Wieder auf Augenhöhe

16.11.2013

Erneute Niederlage für die Weimarer Thüringenliga-Mannschaft: Gegen die Gäste aus Altenburg war eindeutig mehr drin, aber dazu müssen dann alle Spieler ihre Höchstleistung abliefern, was wieder einmal nicht gelang.

Zu Beginn konnte Weimar wie zuletzt oft nach den Doppeln eine Führung erzielen: Heiling/Uhlig lieferten sich gegen Stein/Fehrle ein ganz enges Duell mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeber. Am Nebentisch gewannen Diederich/Kalkofe gegen Voigt/Krutzke absolut überlegen mit 3:0, lediglich das 3. Doppel Wandel/Gerstenhauer musste sich mit 1:3 gegen Wohlfart/Mittermeier beugen.

Wenn nur Doppel in der Liga gespielt würden, die Weimarer wären im sicheren Mittelfeld.

In den Einzeln konnte Diederich gegen Voigt mit einem 3:0-Sieg auf 3:1 für Weimar erhöhen. Doch dann gab es einige Niederlagen in Serie: Heiling unterlag Wohlfart 1:3, Kalkofe hatte gegen Fehrle alle Chancen auf einen Sieg, doch denkbar knapp im Entscheidungssatz das Nachsehen. Auch Gerstenhauer vergab gegen Krutzke viele Möglichkeiten und gab alle Sätze mit 2 Punkten Differenz ab. Erst Wandel gelang wieder ein Erfolg, mit 3:1 ließ er Mittermeier letztlich keine Chance.

Leider gabe es dann am vorderen Paarkreuz 2 bittere Niederlagen, Heiling gegen Voigt und Diederich gegen Wohlfart kamen zu keiner Phase ins Spiel und blieben

chancenlos. Kalkofe überraschte dann gegen Stein mit einem blitzsauberen 3:0, seine bisher beste Saisonleistung. Uhlig hatte ebenfalls einen Sieg auf dem Schläger, doch seine Blockbälle gegen Fehrle kamen im Verlauf des Spiels immer seltener ins Ziel. Schlusspunkt war Wandels 1:3-Niederlage gegen Krutzke, er konnte anfängliche Vorteile nicht in einen Erfolg ummünzen.

Fazit: Gegen einige Mannschaften konnte man im bisherigen Saisonverlauf zwar mithalten, aber um diese Mannschaften auch zu bezwingen, waren die personellen Verluste nach der letzten Saison doch zu groß.

Markus Diederich

Guter Start reichte nicht ganz

10.11.2013

Der TTC Weimar unterlag im Heimspiel gegen den bislang ebenso sieglosen TTV Bleicherode knapp mit 6:9 und bleibt damit Schlusslicht in der Tabelle. Dabei war in diesem Spiel durchaus mehr drin. Zu Beginn konnten die Gastgeber nach den Doppeln in Führung gehen: Heiling/Uhlig waren gegen Tim Liebergesell/Henning zu Beginn klar überlegen, ehe die Gäste besser ins Spiel fanden. Im Entscheidungssatz behielten die Weimarer dann mit 11:9 knapp die Oberhand. Ebenfalls siegreich spielten Wandel/Gerstenhauer gegen Heide/Schneegans, die bei ihrem 3:1-Sieg alle Sätze mit 2 Punkten Unterschied gewinnen konnten. Einen perfekten Start verpassten Diederich/Kalkofe gegen Tobias Liebergesell/Spiegelhauer. Zu Beginn lief das Spiel an ihnen vorbei, trotz eines Satzgewinnes blieben sie mit 1:3 unterlegen.

In den Einzeln lief es zunächst gut weiter: Diederich bezwang Tobias Liebergesell relativ sicher, am Nebentisch hatte Heiling gegen Tim Liebergesell ebenfalls zwischenzeitlich einen Sieg vor Augen, doch unterlag er letztlich doch mit 2:3. Dafür machte es Kalkofe besser, trotz 0:2-Rückstand konnte er Henning mit guten Ballwechseln noch 3:2 besiegen. Doch nach dieser zwischenzeitlichen 4:2-Führung war für die Gastgeber der Aufschwung wieder vorbei, die nächsten 4 Einzel gingen allesamt verloren. Uhlig und Gerstenhauer unterlagen gegen Spiegelhauer und Heide jeweils deutlich, Wandel gegen Schneegans und Heiling gegen Tobias Liebergesell mit 2:3. Insbesondere Wandel ließ sich trotz klarer Führung das Spiel noch aus der Hand nehmen. Diederich hielt Tim Liebergesell in einem von Taktik geprägten Spiel mit 3:1 nieder und verkürzte noch einmal für Weimar, doch Kalkofe hatte gegen den an diesem Tag starken Spiegelhauer keine Mittel. Uhligs klarer 3:0 gegen Henning zum 6:7 ließ noch einmal Hoffnung aufkommen, doch am hinteren Parkkreuz war auch in der zweiten Einzelrunde kein Erfolg vergönnt. Gerstenhauer blieb gegen Schneegans ohne Satzgewinn, Wandel hatte auch in seinem zweiten Einzel alle Chancen auf einen Sieg, aber wieder war es ihm nicht vergönnt.

Nach dieser Niederlage haben die Weimarer nun gegen alle direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt Niederlagen einstecken müssen.

Markus Diederich

Punkt trotz 5-Satz-Schwäche

10.11.2013

In einer äußerst spannenden und sehr wechselhaft verlaufenden Partie der 1. Bezirksliga konnte unsere zweite Mannschaft gegen Schlotheim II immerhin einen Zähler in der Meyerstraße behalten. Auch wenn es im Vorfeld gegen den Tabellenletzten etwas mehr sein sollte, so war dies nach dem Match dann doch eher ein Punktgewinn. Trotz einer 2:1-Führung nach den ersten Doppeln, trotz sehr guten 2,5 Punkten von Pascal Schumann und 2 Punkten von Felix Langner, trotz einer 8:7-Führung vor dem Schlusssatz, welches dann leider denkbar knapp mit 10:12 im Entscheidungssatz abgegeben werden musste. Insgesamt gingen 7

Partien über die volle Distanz, und nur einmal waren die Hausherren erfolgreich. Am Ende hatten die Weimarer 5 Sätze mehr gewonnen, dafür vier Bälle mehr verloren, irgendwie letztlich wohl doch eben ein Unentschieden.

Perfektes Wochenende mit drei Siegen

20.10.2013

Die Partie der 1. Bezirksliga zwischen dem TTC II und dem MTV Greußen entwickelte sich zu einem echten Krimi mit Hochspannung – und dem besseren Ende für die Hausherren. Dabei verlief der Start entgegen dem Trend der Vorwochen eher ungünstig. Alle drei Eröffnungsdoppel gingen verloren, zwei davon jeweils im Entscheidungssatz. Allerdings schien das diesmal so etwas wie das „Hallowach“ zu sein, denn in den folgenden Einzeln überzeugten die Weimarer mit Kampfkraft und konzentriert geführten Spielen. In zwölf Matches gingen neunmal Weimarer Spieler als Sieger vom Tisch, alle sechs Fünfsatzspiele entschieden die Hausherren für sich. Gleich doppelt punkteten Henning Gerstenhauer, Tino Müller, Daniel Trübner und Jugendspieler Pascal Schumann, einmal war Georg Schöne erfolgreich.

In der 2. Bezirksliga eroberte auch die dritte Vertretung des TTC wertvolle Punkte. Beim TTC Georgenthal gingen die Gäste von der Ilm nach den Doppeln 2:1 in Führung, danach mussten nur im oberen Paarkreuz ein paar Zugeständnisse gemacht werden. Mit 9:4 entführten das Team um Udo Worms letztlich beide Zähler und kann bei einer ausgeglichenen Bilanz von 6:6 Punkten optimistisch in die nächsten Partien gehen.

Auch in der 3. Bezirksliga gab es ein Erfolgserlebnis für Rotation. Die vierte Mannschaft um Harald Hüttl erwischte gegen die Zweite der Sportfreunde Leubingen einen optimalen Start. Alle drei Doppel und das erste Einzel gingen an die Hausherren in der Meyerstraße. Die daraus resultierende Sicherheit zeigte sich dann auch in den Einzeln, an deren Ende ein klares 9:3 im Spielbericht stand.

Titel, Medaillen und gute Spiele

13.10.2013

Sehr gute Spiele und Erfolge gab es für den Weimarer Nachwuchs bei den Kreismeisterschaften am Samstag, traditionell beim ESV Lok Erfurt ausgetragen. Dabei ragten die Einzeltitel von C-Schüler Felix Casper, der in der sechsköpfigen Konkurrenz ungeschlagen blieb, sowie von A-Schüler Michel Hamrik heraus. Besonders das Finale von Hamrik gegen Lukas Starkloff (TTZ Sponeta) war an Spannung kaum zu überbieten. 2:1 nach Sätzen in Führung liegend sah sich Michel im Entscheidungssatz beim 7:10 drei Matchbällen gegenüber, drehte aber nochmals die Partie und holte sich mit 14:12 die Goldmedaille. Diese gewannen auch die Doppel Michel Hamrik / Moritz Mackrodt (Schüler A), Hannes Hamrik / Tobias Böck (Schüler B) sowie Julian Buchmann / Sebastian Böck (Jugend). Julian kam in der Einzelkonkurrenz bei den Ältesten auf Rang drei. Moritz Mackrodt qualifizierte sich sowohl bei den A- wie auch bei den B-Schülern für die Bezirksmeisterschaften und zeigte vor allem konditionell in zwei Turnieren und knapp sieben Stunden eine Top-Leistung.

Die Weimarer Ergebnisse:

Jugend, Jungen-Einzel:

3. Julian Buchmann

Jugend, Jungen-Doppel:

1. Julian Buchmann / Sebastian Böck

Jugend, Mädchen-Doppel:

3. Sophie Güsewell / L. Michel (BSV Bad Berka).

Schüler A, Einzel:

1. Michel Hamrik
6. Moritz Mackrodt

Schüler A, Doppel:

1. Michel Hamrik / Moritz Mackrodt

Schüler B, Einzel:

3. Hannes Hamrik
3. Tobias Böck

Schüler B, Doppel:

1. Hannes Hamrik / Tobias Böck
2. Moritz Mackrodt / Niclas Hober (Lok Erfurt)

Schüler C, Einzel:

1. Felix Casper

Nur Sven Heiling kann punkten

13.10.2013

Erneut eine deutliche Niederlage für die Thüringenliga-Mannschaft des TTC Weimar. Positive Meldungen gibt es aber auch: Keiner hat sich in der unbeheizten Halle erkältet und Pascal Schumann zeigte bei seinem ersten Einsatz in der 1. Mannschaft eine gute Leistung.

Schon zu Beginn waren die Weimarer auf verlorenem Posten: Alle 3 Doppel gingen verloren, am nächsten an einem Erfolg waren Wandel/Schumann, die in vier engen Sätzen gegen Anders/Schön unterlegen waren.

In den Einzeln gelang dann Heiling gegen Städtler der Ehrenpunkt, im Entscheidungssatz behielt er die Oberhand. Knappe Niederlagen kassierten noch Diederich gegen Hollatz, Wandel gegen Schön und zum Schlußpunkt Heiling gegen Hollatz, die Niederlagen von Uhlig gegen Schulz, Kalkofe gegen Anders und Schumann gegen Unkart waren jeweils 0:3-Niederlagen. Hier zeigte Pascal Schumann aber seine Möglichkeiten, als er gegen Unkart im offenen Spiel ebenbürtig war. Leider hatte er Probleme mit den Aufschlägen des Leimbachers, was zumindest mögliche Satzgewinne dann doch verhinderte. Dennoch eine Leistung, auf die er aufbauen kann.

Das nächste Spiel für Weimar ist erst wieder in 4 Wochen, dann ein Heimspiel gegen Bleicherode.

Markus Diederich

Unerwarteter Punktgewinn

11.10.2013

Als Außenseiter ging unsere zweite Jugendmannschaft in der Bezirksliga gestern Abend gegen den ESV Lok Erfurt an die Tische. Doch manchmal kommt es anders und eine Partie entwickelt eine gewisse Eigendynamik. Nach den Doppeln stand es 1:1, doch in der ersten Einzelrunde gleich drei Spielgewinne zum

zwischenzeitlichen 4:2. Plötzlich der Glaube daran, dass da was geht. Benny und Jean-Louis erkämpften zwei wichtige Fünfsatzsiege, und am Ende holte Sebastian Böck doch tatsächlich den neunten Spielpunkt und damit das Remis. Nicht zu vergessen die zwei Einzelsiege von Michi Streiber. Richtig stark, und vor allem eine echte Teamleistung. Dank auch an die Erwachsenen, die mit ihrem Trainingsbeginn etwas warten mussten und unserem Team für den vorgezogenen Wettkampf den Rücken freihielten. Und auch an Pascal und Felix für´s Coachen.

Ausschreibungen / Termine

08.10.2013

Der kommende Spieltag wird bereits am Donnerstag Abend eröffnet. Wegen der Kreismeisterschaften zwei Tage vorgezogen tritt dann bereits unsere zweite Jugendmannschaft ab 17.45 Uhr gegen Lok Erfurt an die Tische.

Die Ausschreibungen für die Kreismeisterschaften der allgemeinen Klassen und der Senioren können ebenfalls bereits eingesehen werden:

[allgemeine Klassen](#)

[Senioren](#)

Knapp am Remis vorbei

02.10.2013

Am Wochenende war die zweite Mannschaft des TTV Bleicherode zu Gast. Nominell sind die Bleicheröder als stärkste Mannschaft der Liga zu werten, da sie letztes Jahr die Möglichkeit hatten in die Thüringenliga aufzusteigen.

Dennoch zog sich unser Team mit einem weiteren Achtungserfolg gut aus der Affaire. Wie schon beim letzten Spiel gegen Bischleben gingen wir sensationell mit 3:0 aus den Doppeln. Henning und Kuno hatten ihre Gegner relativ gut im Griff. Auch Hoger und Pascal gewannen zwar erst im 5.Satz, letztendlich war der Sieg aber nie gefährdet. Felix und Tino spielten abermals sehr gut zusammen und gewannen aufgrund taktischer "Finesse" im Entscheidungssatz gegen das Spitzendoppel Schneegans/Drick. In der ersten Einzelrunde verlor Henning nach gutem Spiel gegen den letztlich besseren Schneegans mit 0:3. Kuno machte es hingegen spannender und verlor unglücklich im Entscheidungssatz. Tino musste zunächst gegen Drick an den Tisch. Dessen Spiel kam Tino entgegen, so dass dieser 3:0 gewann. Holger hatte gegen den Noppenmann Weber nur im dritten Satz was auszurichten und verlor mit 3:1. Im unteren Paarkreuz konnten sich unsere Jungster beweisen. Leider kam Felix gegen den unorthodox spielenden langen Noppenmann Günewald nur selten ins Spiel. Nach trotzdem tollen 5 Sätzen unterlag er knapp. Gegen den erfahrenen Kontermann Liebau stand Pascal auf verlorenem Posten und gab sein Spiel 0:3 ab. Zur Halbzeit stand es immerhin nur 5:4 für die Kalistädter. Die Rückrunde verlief besser. Henning verlor zwar gegen Heide, lieferte aber ein hochklassiges Match. Gegen Schneegans kam Kuno sehr gut ins Spiel und konnte durch sein Block- und Konterspiel Schneegans mit 3:0 den Zahn ziehen. Leider hatte Tino gegen Weber kein Glück und verlor nach taktischer Umstellung seines Gegners am Ende im 5. Satz deutlich. Lange schien Holger gegen Drick auf verlorenem Posten zu sein, denn er lag bereits mit 0:2 hinter. Dann zeigte sich mal wieder, dass sich kämpfen lohnt. Mit zunehmender Spieldauer wurde Holger sicherer und Drick gleichzeitig unsicherer, so dass Holger mit 3:2 gewinnen konnte. Nun lag die Entscheidung bei unseren Jugendlichen. Felix hatte gegen Liebau keine Möglichkeiten und verlor mit 1:3. Nun konnte uns Pascal ins Entscheidungsdoppel "retten". Er machte es sehr spannend und verlor am Ende gegen Noppenmann Grünewald mit 2:3.

Am Ende hieß es 6:9 aus unserer Sicht. Mit dem Ergebnis können wir beruhigt nach Vorn schauen, denn mit dieser erneut guten Leistung, wird uns sicherlich der ein oder andere Sieg gelingen.

Tino Müller

Mühlhausen zu überlegen

02.10.2013

Gegen die beste Mannschaft der Liga unterlag der TTC Weimar klar und deutlich. Dennoch war die Leistung der Weimarer diesmal durchweg besser als den beiden bisherigen Saisonspielen. Doch die Überlegenheit der Gäste war ganz einfach zu groß. Dennoch gab es vereinzelt Gelegenheit, wenigstens den Ehrenpunkt zu erspielen. Das Doppel Heiling/Uhlig war ganz nah dran, Reim/Stützer zu bezwingen. Doch in der Verlängerung des Entscheidungssatzes ging das Spiel verloren. In den anderen Doppeln waren die Mühlhäuser zu überlegen. Auch Wandel hatte in seinem Einzel gegen Eckardt alle Chancen, auch er unterlag aber knapp im Entscheidungssatz. Gute Spiele zeigten Heiling gegen Wenzel und Diederich gegen Schieke, aber die Mühlhäuser sind mit die besten Spieler in Thüringen, so dass die Niederlagen zu erwarten waren. Auch Kalkofe gegen Stützer und Uhlig gegen Reim waren jeweils in den Sätzen lange ebenbürtig, die Gäste konnten jedoch immer noch eine Schippe drauflegen. Schlusspunkt war die Niederlage von Ersatzmann Müller gegen Gundlach.

Kommendes Wochenende haben die Weimarer das erste Auswärtsspiel in dieser Saison in Leimbach.

Markus Diederich

Nachwuchstraining in den Ferien

02.10.2013

Grundsätzlich findet in den kleineren Ferien ganz normal Training statt. Ausnahmen in den Herbstferien sind: **Freitag, 18.10., Freitag 25.10. und Montag 28.10.2013.** An diesen drei Tagen findet **kein Training (Nachwuchs)** statt.

Erster Punktgewinn für Zweite

01.10.2013

Nach der unglücklichen Niederlage am Samstag gegen die bis dato noch sieglosen Gisperslebener reiste man am Sonntag ohne große Erwartungen nach Bischleben. Aus diesem Grund entschied sich die Mannschaft vor dem Spiel neue Doppelpaarungen auszuprobieren. Diese Umstellung war Gold wert. Nach anfänglichen Problemen gewannen Kuno und Henning ihr Doppel relativ souverän. Für eine faustdicke Überraschung sorgten dann Tino und Felix. Sie gewannen gegen eines der Spitzendoppel der Liga mit 3:2. Im Duell der 3'er Doppel überzeugten Holger und Pascal gegen das routinierte Bischlebener Doppel. Mit tollen Angriffsschlägen und klug heraus gespielten Punkten gewannen sie ihr Doppel 3:2 (11:9 im Entscheidungssatz. Somit stand es nach Doppeln 3:0 für uns und eine Überraschung lag in der Luft.

Im oberen Paarkreuz trennte man sich 1:1! Kuno verlor nach hartem Kampf 2:3 gegen Spitzenmann Maack. Henning holte gegen Müller im 5. Satz ein 4:7 auf und sorgte für die 4:1 Führung.

Im mittleren Paarkreuz war dann nichts zu holen. Tino kam mit dem sicheren Konterspiel vom Mykyttschak nicht zurecht und Holger fehlte gegen Ockel die Sicherheit im Angriff. Beide Spiele gingen 0:3 verloren! Im unteren Paarkreuz sorgte dann Pascal für die nächste Überraschung. Mit einem starken Auftritt schlug er Scheele mit 3:1. Im anderen Spiel hielt Felix gegen Kenklies gut mit, musste sich aber am Ende 1:3 geschlagen geben. So stand es zur Pause 5:4.

Anschließend verloren Kuno und Henning ihre Partien. Kuno fehlte noch mit neuem Schläger die Sicherheit im Spiel (1:3 gegen Müller) und Henning fand kein Mittel gegen die harten Topsins von Maack (0:3). Man lag das erste Mal hinten (5:6).

Im mittleren Paarkreuz agierten Holger und Tino dann wie ausgewechselt. Tino kämpfte sich nach anfänglichen Problemen in die Partie und überzeugte mit einem 3:1 Sieg über Ockel. Holger fand sein Angriffsspiel wieder und schlug Mykyttschak ebenfalls mit 3:1. Die Führung war wieder da (7:6).

Nun kam es auf unsere Jugend an. Unsere beiden fünfzehnjährigen Nachwuchsspieler Pascal und Felix zeigten keine Nerven. Mit seiner besten Saisonleistung schlug Felix Sportfreund Scheele mit 3:2. Nach dem Machtball kam von der Bank ein großer Aufschrei. Man hatte einen Punkt schon sicher. Pascal hielt gegen Kenklies in den Sätzen immer lange mit, musste sich aber am Ende 0:3 geschlagen geben. Das Entscheidungsdoppel ging dann mit 1:3 verloren. Die Freude war dennoch groß über den ersten Punktgewinn.

Man hat gesehen, dass man mit Willen, Kampf und Überzeugung die ein oder andere Mannschaft in dieser Liga ärgern kann. Ein Sonderlob bekommen unsere Jungspunde Felix und Pascal. Schon nach drei Spieltagen kann man sagen, dass es der richtige Schritt war, beide Nachwuchsspieler in der 2. Mannschaft spielen zu lassen. Auf diese Mannschaftsleistung lässt sich aufbauen und macht große Hoffnung auf den Verbleib in der 1. Bezirksliga.

Henning Gerstenhauer

Knappe Niederlage gegen Sponeta

28.09.2013

Im 2. Saisonspiel gab es für den TTC Weimar eine Niederlage, die völlig unnötig war. Die Gäste, die ohne ihren verletzten Stammspieler Kerber antraten, waren absolut schlagbar, doch die Weimarer ließen beste Chancen liegen. Zu Beginn ergaben die Doppel eine nicht erwartete Führung: Heiling/Uhlig siegten klar gegen Leu/Franke, Wandel/Gerstenhauer bezwangen Rozsnyoi/Cramer in fünf Sätzen. Auch Diederich/Kalkofe waren auf der Siegerstraße, ehe kleine Unachtsamkeiten in den Entscheidungssatz führten, doch selbst 3 Matchbälle konnten die Weimarer nicht nutzen und unterlagen unnötig gegen Burkhardt/Röse. In den Einzeln lief dann zunächst für die Gastgeber einiges nicht wie gewünscht: Heiling unterlag mit immer noch Trainingsrückstand letztlich klar gegen Rozsnyoi, Diederich konnte gegen Leu nur phasenweise seine Normalform erreichen und unterlag im Entscheidungssatz. Kalkofe hatte mit Röse ebenfalls große Mühe, brachte sich immer wieder mit unnötigen Fehlern in Bedrängnis und unterlag ebenfalls im Entscheidungssatz. Uhlig kam dann gegen Burkhardt überhaupt nicht ins Spiel und blieb ohne Satzgewinn. Hoffnung keimte auf, als Wandel gegen Ersatzmann Cramer mit einer konzentrierten Leistung 3:1 und Gerstenhauer gegen Nachwuchsspieler Franke sehr clever spielend mit 3:2 gewinnen konnten. Die beiden Erfolge brachten Weimar zwischenzeitlich auf 4:5 wieder heran. Leider konnten Heiling und Diederich auch in ihren zweiten Einzeln nichts reißen, auch Kalkofe konnte gegen Burkhardt nach gewonnenen ersten Satz den zweiten trotz mehrerer Satzballen nicht gewinnen und unterlag letztlich noch klar. Uhlig bezwang dann mit taktisch klugem Spiel Röse und erzielte den 5. Punkt für Weimar. Schlusspunkt war die 1:3-Niederlage von Wandel gegen Franke. Auch hier hatte der Weimarer seine Chancen auf den Sieg, und konnte sie doch nicht nutzen. Das letzte Einzel des Tages, was nicht mehr in die Wertung kam, hatte der an diesem Tag sehr stark spielende Gerstenhauer gegen Cramer bereits für sich entschieden. Kommendes Wochenende spielt Weimar dann gegen Mühlhausen, eine Mannschaft, die in Bestbesetzung um den 1. Platz der Thüringenliga spielen wird.

Markus Diederich

Trotz Überraschung Endrunde knapp verpasst

15.09.2013

Hauchdünn schrammte Markus Diederich beim Top-16-Turnier des TTTV in Waltershausen an der Endrunde der besten Acht vorbei. Dabei hatte er in Runde 5 der Gruppenphase gegen Nico Meierhof 4:2 gewonnen. Dies reichte jedoch nicht mehr ganz aus, um ein Turnier mit ständigem Auf und Ab letztlich positiv abzurunden. Platz fünf in der Vorrunde bedeutete das Aus bereits nach dem ersten Tag trotz einiger ansprechender Partien gegen immerhin auch starke Spieler wie den späteren Sieger Phillip Schädlich und Sebastian Carl.

Dritte punktet dreifach

15.09.2013

Einen sehr erfolgreichen Doppelspieltag absolvierte die dritte Mannschaft des TTC. Bereits am Freitag Abend reiste das Team um Udo Worms nach Friedrichroda und erwischte beinahe einen Fehlstart, der gerade noch durch das dritte Doppel Weiß / Worms vermieden wurde. Doch bereits in der ersten Einzelrunde drehten die Ilmstädter auf, holten vier der sechs Partien und sich somit die 5:4-Halbzeitführung. Auch in der zweiten Einzelrunde dominierten die Weimarer und holten erneut vier Partien zum letztlich 9:6-Endstand. Gregor Wichmann drehte dabei wie schon in der Vorwoche einen 0:2-Satzrückstand, diesmal gegen Sylvia Ullrich und setzte den Schlusspunkt. Am Samstag stand dann gleich das nächste Auswärtsspiel an, diesmal beim SV Rot-Weiß Wiehe. Zunächst wieder ein ähnliches Bild am Start, 1:4 und 2:5 lagen die Rotationer zurück. Doch wenn man in Weimar in dieser Spielzeit eines weiß, dann das man nie aufstecken darf. Dank einer erneut starken Leistung in den Einzeln erkämpfte das Worms-Team noch ein 8:8 und hat nun bereits vier Punkte auf dem Konto.

Die vierte Mannschaft kam in Köllda zu einem nie gefährdeten 9:4-Erfolg, superstark hier Georg Schöne und Harald Hüttl, die im vorderen Paarkreuz komplett punkten konnten.

In einem zweieinhalbstündigen Krimi musste sich unsere erste Jugendmannschaft knapp gegen die Erste des TTZ Sponeta Erfurt geschlagen geben. Bei den Gästen stach Timothy Franke in überragender Form entscheidend und war der Ausschlag, dass die Weimarer Nachwuchsspieler knapp am Punktgewinn vorbeischrammten.

Punktgewinn nach Aufholjagd

08.09.2013

Wieder eines jener denkwürdigen Spiele war dies in der zweiten Bezirksliga zwischen den dritten Mannschaften des TTC und des TTZ Sponeta Erfurt. Der Start ging klar an die Gastgeber, die mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln kamen. Bemerkenswert hier bereits der Sieg von Michael Pospich / Gregor Wichmann gegen das an diesem Tag gemeldete Spitzendoppel der Landeshauptstädter Klaus Thormann / Carsten Marth. Jörg Casper und Tom Gotthardt hielten Stephan Drechsler / Ottfried Karow in Schach. In den Einzeln jedoch zunächst ein komplett anderes Bild: Nur Jörg Casper konnte seine Partie erfolgreich gestalten, alle anderen Matches entschieden die Erfurter für sich. Und beim zwischenzeitlichen 3:8 schien die Entscheidung bereits gefallen - doch dieses Ergebnis ist fast schon ein gutes Ohmen für die Weimarer. Tom Gotthardt leitete die Aufholjagd ein. Anke Weiß, Gregor Wichmann und Thomas Klenner folgten und brachten den TTC beim 7:8 zumindest ins Entscheidungsdoppel. Dabei drehte Gregor Wichmann gegen Carsten Marth einen 0:2-Satzrückstand. Im Schlussspiel mussten Jörg Casper und Tom Gotthardt nur den ersten Satz abgeben, danach rangen sie in einer umkämpften Partie nunmehr zusehens nervöse Erfurter 3:1 nieder und holten so doch noch den ersten Zähler für den TTC in diesem Spieljahr.

[Spielbericht](#)

Heftige Niederlage ohne Spielgewinn

08.09.2013

Das war eine ganz bittere Pleite für den TTC Weimar im ersten Saisonspiel. Gegen die Drittvertretung des SV Schott Jena gelang den Weimarem nicht einmal der Ehrenpunkt. Zu Beginn ließen Heiling/Diederich gegen Wolf/Wu zu viele Möglichkeiten liegen und unterlagen in fünf Sätzen knapp. Die anderen Doppel Lukesch/Wandel gegen Stuhlmacher/Mahling und Kalkofe/Uhlig gegen Kretzschmar/Neck blieben in 3, bzw. 4 Sätzen unterlegen.

In den Einzeln ging es dann schlecht weiter: Lukesch hatte gegen Wolf nicht den Hauch einer Chance, hier zeigte sich ein deutlicher Trainingsrückstand, nachdem er viele Monate mit einer Handgelenksverletzung laborierte. Heiling erspielte sich gegen Stuhlmacher eine Satzführung, war am Ende aber glücklos. Diederich zeigte gegen den Nachwuchsspieler Wu eine enttäuschende Leistung. Trotz einer von vielen Fehlern des Gegners bedingten 2:0-Satzführung konnte er nie an seine normale Leistung anknüpfen und unterlag nach zahllosen Fehlern letztlich verdient. Kalkofe hingegen spielte ordentlich gegen Mahling. Mit großem Kampf konnte er den Jenaer in den Entscheidungssatz zwingen, hatte hier aber doch knapp das Nachsehen. In jedem Fall eine Leistung, auf die man bauen kann. Uhlig war anschließend gegen Neck absolut chancenlos und klar unterlegen, so dass das zwischenzeitliche 0:8 erreicht war. Dann keimte doch noch Hoffnung auf den Ehrenpunkt auf. Wandel spielte sich gegen den zweiten Nachwuchsspieler der Jenaer, Kretzschmar, eine 2:0-Satzführung heraus. Doch dann verlor er im Laufe des Spieles immer mehr den Faden, selbst Matchbälle im 4. und 5. Satz konnte er nicht nutzen und unterlag doch noch.

Nach diesem Spiel wissen die Weimarer nun wenigstens, wie die Situation aussieht. Gegen eine der schwächeren Mannschaften der Liga eine so deutliche Niederlage zu kassieren, ist schon bitter. Das nächste Spiel gegen Erfurt ist erst in 3 Wochen, da bleibt zumindest etwas Zeit, mit entsprechendem Training die eigene Leistung deutlich zu verbessern.

Markus Diederich

Zwei Niederlagen zum Saisonstart

28.08.2013

Stark ersatzgeschwächt hatte unsere vierte Mannschaft zum Saisonstart beim Aufsteiger Tabarzer SV II in der 3. Bezirksliga wenig Aussichten. Am Ende stand dann ein 4:9 im Spielbericht, Daniel Trübner überzeugte mit 1,5 Punkten ebenso wie Harald Hüttl (2).

Achtbar verkaufte sich unsere dritte Mannschaft als Neuling in der 2. Bezirksliga. Nur knapp 6:9 musste das Team von Udo Worms in Gotha gratulieren, dabei waren einige 5-Satzspiele, die durchaus auch anders hätten ausgehen können.

Markus Diederich verteidigt Pokal

28.08.2013

Zum dritten Male in Serie hat Markus Diederich das halbjährliche Vorbereitungsturnier des TTC für sich entschieden. Diesmal setzte er sich gegen den etwas überraschend ins Endspiel gekommenen Henning Gerstenhauer 3:0 durch, wobei beide sehenswerte Punkte spielten.

Bereits am kommenden Wochenende stehen die ersten beiden Pflichtspiele für den TTC an, die zweite Mannschaft fährt am Samstag nach Gotha zur Reserve des SV, die Vierte ist am Freitag Abend beim Aufsteiger Tabarzer SV II zu Gast.

[Turnier](#)

Saisonvorbereitung - Turnier

06.08.2013

Die neue und für den TTC sicher nicht ganz einfache Spielzeit wirft bereits ihre Schatten voraus. Am 27.8. findet in Vorbereitung hierauf wieder das inzwischen traditionelle Vereinsturnier statt. [Die Ausschreibung findet Ihr hier.](#)

Training in den Ferien

04.07.2013

In den großen Sommerferien gelten folgende Trainingszeiten:

1. Woche Grundreinigung - KEIN TRAINING!
2. - 5. Woche jeweils Dienstags und Freitags ab 19 Uhr.
6. Woche normale Zeiten an allen 4 Tagen.

Der Nachwuchs hat in der 5. und 6. Woche die Halle JEDEN Tag ab etwa 17 Uhr.

Der Vorstand des TTC wünscht allen seinen Mitgliedern eine schöne und erholsame Sommerzeit und freut sich auf ein Wiedersehen nach den Ferien.